

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 42 (1969)

Heft: 12

Rubrik: Militärpolitische Information

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Militärpolitische Information

Die Luftbedrohung in den 70er Jahren

Die Rüstungsmassnahmen des neutralen Kleinstaates Schweiz müssen sich nach dreierlei richten:

- nach der *potentiellen Bedrohung* (bestimmt durch den Rüstungsstand der relevanten Mächte und die politische Konstellation)
- nach dem *Ziel unserer militärischen Landesverteidigung* (umschrieben im Bericht des Bundesrates vom 6. Juni 1966)
- nach *unseren Möglichkeiten* (im Sinn besonderer Umstände, zum Beispiel unser Gelände, sowie namentlich unserer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit).

Luftbedrohung grösser denn je

Der *Luftbedrohung* kommt als Folge der Existenz gewaltiger Bestände an Massenvernichtungsmitteln sowie der spektakulären Steigerung der Leistungen der Luftkampfmittel *entscheidende Bedeutung* zu.

Ist-Stand der Luftrüstung im Westen Anfang 1969

Die europäischen NATO-Länder ziehen Nutzen aus dem Vorhandensein des amerikanischen Atompotentials. Schlägt die Abschreckung durch dieses fehl, *so verfügen sie neben der Luftwaffe je nach Entschluss der USA über mit amerikanischen Atomsprengköpfen ausgestattete Lenkwaffen für den taktischen oder operativen Gebrauch*. Die Bestände an *Interzeptoren* und *Jagdbombern* verschiedener Staaten betragen:

<i>Belgien</i>	<i>Interzeptoren *</i>	<i>Jagdbomber *</i>
100 Überschallflugzeuge 50 Unterschallflugzeuge	2 Staffeln F-104	2 Staffeln F-104 2 Staffeln F-84
<i>Dänemark</i>		
32 Überschallflugzeuge 64 Unterschallflugzeuge	2 Staffeln F-104 1 Staffel Hunter	3 Staffeln F-100
<i>Norwegen</i>		
90 Überschallflugzeuge	1 Staffel F-104	4 Staffeln F-5
<i>Niederlande</i>		
72 Überschallflugzeuge 36 Unterschallflugzeuge	2 Staffeln F-104	2 Staffeln F-104 2 Staffeln F-84
<i>Starke Bestände an Hochleistungsflugzeugen</i>		
<i>Italien</i>		
120 Überschallflugzeuge 180 Unterschallflugzeuge	3 Staffeln F-104	3 Staffeln F-104 3 Staffeln G-91 3 Staffeln F-84 3 Staffeln F-86
<i>Bundesrepublik</i>		
336 Überschallflugzeuge 96 Unterschallflugzeuge	4 Staffeln F-104	10 Staffeln F-104 4 Staffeln G-91
<i>Griechenland</i>		
72 Überschallflugzeuge 108 Unterschallflugzeuge	2 Staffeln F-5	2 Staffeln F-104 5 Staffeln F-84 1 Staffel F-86

* Angenommen sind die Sollstärken, die von Land zu Land variieren. Die Aufklärungsstaffeln sind nicht berücksichtigt; sie können eventuell auch für Kampfaufgaben Verwendung finden. Flugzeuge mit Leistungen bis Mach 1,3 werden als Unterschall-, Maschinen mit Leistungen zwischen Mach 1,3 und 2,3 als Überschallflugzeuge bezeichnet.

Ist-Stand der Luftrüstung im Osten Anfang 1969

Massen von Mehrzweckflugzeugen im Osten

Die Sowjetunion verfügt über rund 4000 Kampfflugzeuge für den taktischen Einsatz und etwa ebenso viele Abfangjäger. Die in Osteuropa stehenden 3 Luftarmeen umfassen mehr als 1000 Kampfflugzeuge beider Arten, deren deutliche Mehrheit Überschallflugzeuge sind.

*Interzeptoren und Jagdbomber **

DDR	24 Staffeln = ca. 250 Flugzeuge ca. 3 Fünftel Überschallflugzeuge
Ungarn	11 Staffeln = ca. 120 Flugzeuge ca. 4 Fünftel Überschallflugzeuge
CSSR	zwischen 500 und 600 Kampfflugzeuge; mehr als die Hälfte Überschallflugzeuge

* Die Sollstärke der Jägerstaffeln beträgt 10-12 Flugzeuge. Die Flugzeuge finden allgemein für verschiedene Aufgaben Verwendung.

Westliche und östliche Luftstreitkräfte anfangs bis Mitte der 70er Jahre

In Beschaffung: vorwiegend Überschallflugzeuge

In den Luftstreitkräften des Ostens treten in erster Linie Überschallflugzeuge an die Stelle von Unterschallmaschinen. Im Vordergrund stehen die Typen MiG-21, MiG-23 und Su-7. Die Entwicklung in den NATO-Staaten verläuft gleich.

	<i>gewähltes Flugzeug</i>	<i>Prozentsatz an Überschallflugzeugen nach Einführung des neuen Typs</i>
Belgien	105 Mirage V	100 %
Dänemark	46 Draken	100 %
Italien	175 F-104 S 50 G-91 Y	80 %
Norwegen	96 F-5	100 %
Griechenland	40 F-5	100 %
Bundesrepublik		Entwicklung im Zusammenhang mit MRCA ungewiss

Folgerungen

Die Maschinen mit Überschallgeschwindigkeit machen schon heute *einen bedeutenden Prozentsatz, vielfach die Mehrheit der Flugzeugbestände* bei den europäischen Mächten aus. Die *überwältigende Mehrheit der neu beschafften Maschinen sind überschallschnelle Flugzeuge*. Sie werden das Luftbedrohungsbild des nächsten Jahrzehnts bestimmen.

VWW



Zu den bevorstehenden Festtagen



*wünschen wir unsern Lesern, Mitarbeitern
und Inserenten alles Gute und im kommenden Jahr
viel Glück und Wohlergehen.*



REDAKTION UND DRUCKEREI DES «DER FOURIER»